

Vorlage	Vorlage-Nr:	V 2020/097
TOP:	Status:	öffentlich
	Datum:	12.03.2020
Überplanmäßige Mittelbereitstellung - Vergabe der Ingenieurleistungen zur Erschließung der neuen Feuer- und Rettungswache an der Raesfelder Straße		
Federf. Fachbereich:	Tiefbau und Bauverwaltung	
Beteiligte Fachbereiche:		
Verfasser/in:	Hessing, Uwe / Wedhorn, Lutz	
Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Gremium
	13.05.2020	Rat der Stadt Borken

Erläuterung:

Für die Erschließung des geplanten neuen Standortes der Feuer- und Rettungswache an der Raesfelder Straße wurden vom Fachbereich Tiefbau und Bauverwaltung mit Schätzung vom 02.07.2019 Planungskosten in Höhe von ca. 200.000 € brutto ermittelt. Zum Zeitpunkt der Bildung des Ansatzes war davon ausgegangen worden, dass lediglich eine einfache entwässerungstechnische Erschließung an die vorhandene Kanalisation an dem eigentlichen Feuerwehrstandort zu realisieren sei. Weiterhin wurden Kosten für die Planung eines Schmutzwasserpumpwerkes, eines Regenrückhaltebeckens, eines Regenklärbeckens und eine kurze Baustraße für den Feuerwehr- und Rettungswachenstandort eingeplant. Als besondere Leistungen wurden der Begrünungsplan, Einleitanträge usw. eingepreist.

Im Zuge der Haushaltsberatungen Anfang Juli 2019 wurde dieser Ansatz geschätzt und Mittel in Höhe von 50.000 € als Ausgabeermächtigung und 100.000 € als Verpflichtungsermächtigung veranschlagt.

Im Laufe des weiteren Verfahrens wurde jedoch die Notwendigkeit der Erstellung einer Linksabbiegespur (ca. 21.500 €), einer Alarmausfahrt (ca. 15.200 €) und der Durchführung einer Verkehrszählung (ca. 12.500 €) deutlich. Zudem konnte im Rahmen der begonnenen Umsetzung der Planungen jetzt auf der gegenüberliegenden Seite der Raesfelder Straße eine Fläche im Bereich des Döringbaches erworben werden, die viele Vorteile nicht nur in

entwässerungstechnischer Hinsicht bietet, sondern auch die Möglichkeit der Entlastung des Regenrückhaltebeckens Döringbach, des Hochwasserschutzes, der Weiterverwendung des Bodenaushubs und des Ausgleichs von Überschwemmungsgebietsflächen eröffnet. Dieser geänderte Teil der Planungsleistung stellt sich fast kostenneutral zu der ursprünglichen Schätzung von Juli 2019 dar.

Vermindert um Einsparungen bei den Leistungen örtliche Bauüberwachung, Nebenkosten, den Wegfall der ursprünglich geplanten Baustraße sowie geringfügig niedrigere Ansätze bei den o.g. Planungsleistungen Entwässerung ergeben sich im Vergleich zur ursprünglichen Konzeption insgesamt Mehrkosten für den Bereich der Planung in Höhe von ca. 40.000 € brutto.

Die entwässerungstechnische Erschließung des neuen Standortes der Feuerwehr kann nunmehr mit einer ökologischen Aufwertung des Döringbaches sowie Maßnahmen zum Hochwasserschutz kombiniert werden. Eine entsprechende Konzeption wurde bereits in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 12.11.2019 (Vorlage V2019/239) vorgestellt.

Dieses umfänglichere Entwässerungskonzept sowie die verkehrstechnische Planung einer Linksabbiegespur und einer Alarmausfahrt einschließlich der notwendigen Verkehrsgutachten dazu sollen nun durch ein Ingenieurbüro umgesetzt werden.

Gleichzeitig können möglicherweise Fördergelder aus dem Programm „Hochwasserrisikomanagement- und Wasserrahmenrichtlinie“ des Landes NRW für den Bereich des Döringbaches generiert werden. Der Fördersatz beträgt 40 -80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Hier sind Abstimmungen mit der Förderbehörde notwendig, die auch unter die „Besonderen Leistungen“ eines Ingenieurauftrages fallen.

Der dargestellte Sachverhalt (Erweiterung der Straßenplanung und Kürzung des Haushaltsansatzes) bedingt nunmehr höhere Planungskosten. Der vorhandene Haushaltsansatz ist nicht auskömmlich.

Überplanmäßig müssen deshalb insgesamt Mittel in Höhe von 90.000 € bereitgestellt werden, damit die Planungsleistungen jetzt ausgeschrieben und anschließend vergeben werden können.

Eine Anmeldung der Mittel für den Haushalt 2021 scheidet wegen der Dringlichkeit der Gesamtmaßnahme aus.

Entscheidungsalternative/n:

Die Mittel werden für den Haushalt 2021 angemeldet, was allerdings eine deutliche Verzögerung der Erschließungsmaßnahme zur Folge hätte.

Finanzielle Auswirkungen:

Beim Untersachkonto 70000.94370 "Erschließung des neuen Standortes der Feuer- und Rettungswache" sind Mittel in Höhe von 50.000 € (Ausgabeermächtigung) und 100.000 € (Verpflichtungsermächtigung) für 2020 veranschlagt.

Durch die Erweiterung der Planungsmaßnahme werden insgesamt Mehrauszahlungen in Höhe von 90.000 Euro bei den Planungsleistungen anfallen.

Nach der derzeitigen Planung/dem derzeitigen Zeitplan entfallen davon 20.000 Euro auf die Ausgabeermächtigung und 70.000 Euro auf die Verpflichtungsermächtigung.

Die Deckung erfolgt bei der Ausgabeermächtigung durch Minderausgaben beim Untersachkonto 70000.94880 "Hydraulische Sanierung" und bei der Verpflichtungsermächtigung durch das Untersachkonto 70000.94810 "Neuordnung der Entwässerungssituation im Gewerbegebiet Burlo". Bei beiden Maßnahmen fallen weniger Leistungen an als ursprünglich veranschlagt.

Die erweiterte Planung wird auch Auswirkungen auf das Investitionsvolumen insgesamt im Tiefbaubereich haben. Die im Rahmen der Entwurfsplanung noch zu erstellende Kostenberechnung wird dazu verlässliche Zahlen liefern können.

Auf die v. g. Fördermöglichkeit von 40 - 80 % sei an dieser Stelle ergänzend noch einmal hingewiesen.

Klimafolgenabschätzung:

In der Aufstellung des Bebauungsplanes und im Rahmen der wasserrechtlichen Verfahren werden die Belange des Klimaschutzes Berücksichtigung finden .

Beschlussvorschlag:

Im Produkt 02.02.01.00, Sachkonto 09112000, Untersachkonto 70000.94370 „Erschließung des neuen Standortes der Feuer- und Rettungswache“ werden 20.000 € als Ausgabeermächtigung und 70.000 € als Verpflichtungsermächtigung überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt bei der Ausgabeermächtigung durch Minderausgaben beim Untersachkonto 70000.94880 "Hydraulische Sanierung", Sachkonto 09112000, Produkt 11.02.01.00 und bei der Verpflichtungsermächtigung durch das Untersachkonto 70000.94810 "Neuordnung der Entwässerungssituation im Gewerbegebiet Burlo", Sachkonto 09112000, Produkt 11.02.01.00.